

Performanceübersicht August 2021

Aktuell kommt man an Aktien nicht vorbei

	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	Aug	Q3td	2020	Ytd
Mischindex														
Pictet (2000) 25% Aktien											0.68%	1.23%	2.57%	4.47%
Pictet (2000) 40% Aktien											1.20%	1.54%	3.39%	7.49%
Pictet (2000) 60% Aktien											1.92%	1.92%	4.45%	11.62%
Pictet (2005) 25% Aktien Plus											0.56%	1.46%	3.32%	5.76%
Pictet (2005) 40% Aktien Plus											1.11%	1.94%	3.15%	9.58%
Pictet (2005) 60% Aktien Plus											1.82%	2.52%	3.06%	14.58%
Obligationen Schweiz in CHF														
Geldmarkt (3 Mte. Libor)											-0.06%	-0.13%	-0.70%	-0.50%
SBI											-0.24%	0.86%	0.90%	-0.40%
- Eidgenossen											-0.53%	1.72%	2.12%	-2.60%
- 1-5 Jahre											-0.04%	0.16%	-0.06%	0.19%
- 5-10 Jahre											-0.18%	0.73%	0.59%	-0.01%
- 10+ Jahre											-0.65%	2.22%	2.89%	-1.97%
- AAA											-0.36%	1.02%	1.35%	-1.12%
- AA											-0.20%	0.80%	0.37%	0.15%
- A											-0.03%	0.59%	0.42%	0.62%
- BBB											0.06%	0.50%	0.33%	0.97%
Obligationen Ausland in CHF														
Global											0.55%	0.14%	0.12%	-0.15%
USA											0.93%	0.21%	-1.05%	1.87%
Europa (EMU Agg.)											0.07%	-0.16%	4.62%	-1.94%
Japan											0.88%	0.59%	-4.85%	-2.35%
Aktien Schweiz in CHF														
SMI mit Dividenden											2.43%	3.92%	4.35%	19.16%
SPI											2.37%	3.91%	3.82%	19.66%
SPI extra (Small/Mid)											2.49%	4.85%	8.07%	23.70%
MSCI Value											2.36%	2.80%	-4.91%	12.27%
MSCI Growth											2.29%	4.17%	5.05%	23.51%
Aktien Ausland in CHF (MSCI)														
World AC ex CH											3.64%	2.25%	6.24%	20.16%
Europa ex CH											2.66%	2.24%	-4.82%	20.01%
GB											1.93%	0.85%	-18.27%	18.67%
Nordamerika											3.89%	4.12%	9.49%	25.11%
Japan											4.18%	0.85%	4.51%	6.81%
Asien-Pazifik ex Japan											3.28%	-5.43%	11.77%	5.65%
Emerging Markets											3.72%	-5.15%	7.99%	6.58%
Aktien Ausland in CHF (MSCI)														
Konsum zyklisch											1.90%	0.21%	24.72%	15.51%
Konsum Verbrauch											1.97%	1.23%	-1.61%	11.36%
Energie											-0.16%	-8.21%	-37.43%	27.05%
Basisindustrie											0.73%	1.72%	9.48%	18.36%
Industrie											2.79%	2.09%	1.95%	19.78%
Gesundheit											3.88%	5.64%	3.62%	21.42%
Finanz											4.76%	2.55%	-11.30%	29.42%
Technologie											4.98%	6.60%	31.24%	26.03%
Kommunikationsdienste											5.03%	4.97%	12.26%	28.07%
Versorgung											4.32%	5.46%	-4.37%	10.04%
Immobilien											3.42%	5.61%	-13.52%	30.98%
Währungen														
EUR											0.62%	-1.35%	-0.50%	-0.02%
USD											1.08%	-0.90%	-8.72%	3.63%
JPY											0.97%	0.12%	-3.91%	-2.61%
GBP											0.05%	-1.27%	-5.81%	4.34%
Aktien Stilallokation in CHF														
Value											2.72%	1.33%	-9.78%	21.56%
Growth											4.42%	5.39%	22.17%	22.48%
Small											3.53%	0.82%	5.86%	21.11%
Alternative Anlagen in CHF														
Immobilien Anlagestiftung											0.36%	0.70%	7.06%	3.03%
Hypotheken Anlagestiftung											0.03%	-0.01%	0.13%	0.30%
Private Equity (LPX50) kotiert											3.27%	8.86%	0.97%	49.84%
Rohstoffe in CHF (Reuters)											1.12%	1.32%	-17.56%	34.74%
Hedge Funds (HFRX) hg in CHF											0.42%	-0.31%	3.86%	2.52%
Immobilien Welt (FTSE)											2.40%	4.25%	-16.97%	25.92%

mit der richtigen Mischung steigt die Performance über 10% YTD
 der hohe Obligationsanteil verhindert eine bessere Performance
 je höher die (Ausland-) Aktienquote ...
 ... desto höher fällt die Performance aus
 die partielle Währungsabsicherung ist bei schwachem CHF ...
 ... ein Klotz am Bein der 2005er Strategie

Zinskurve verschiebt sich leicht nach oben
 konstante Geldmarktkonditionen
 leicht höheres Zinsniveau
 überdurchschnittlicher Anteil an längeren Laufzeiten
 tiefe Coupons können Kapitalverlust nicht decken
 dito
 längere Laufzeiten verlieren mehr
 Anteil an langen Obligationen wirkt negativ
 auch höheres Gewicht an langen Obligationen
 entspricht der laufenden Rendite
 nachgefragtes Segment

leicht höhere Zinsen
 Währungsgewinne bestimmen
 stärkerer USD überkompensiert Kapitalverlust
 auch hier wirkt die Aufwertung den Kapitalverlusten entgegen
 praktische reiner Währungsgewinn

Halbjahreszahlen bestätigen gelungene Erholung nach der Pandemie
 Luxusgüterhersteller Swatch und Richemont auf der Verliererseite
 Aufwärtstrend hält an, Rückschläge werden locker weggesteckt
 Einbruch bei Cembra; Swissquote und Sensirion im Hoch
 wenig Unterschied zu Growth, Finanztitel halten
 Medizinaltechnik gut unterwegs, wie z.B. Alcon, Lonza, Bachem

erfreulich dank lockerer Geldpolitik und positiven Quartalsresultaten
 um nordamerikanische Aktien kam man erneut nicht herum
 u.a. niederländische, norwegische und irische Firmen an der Spitze
 Konsum und Kommunikationsdienste liefern negative Zusatzrendite
 Top: Kommunikationsdienste, IT und Finanzen - Flop: Energie
 Gesundheit, IT und Industrie mit sehr guten Monatsrenditen
 China und Südkorea mit negativer Monatsperformance
 sehr positive Renditebeiträge von Indien, Thailand und Indonesien

tiefer Energie- Eisenerz- und Goldpreise beeinflussen relative Sektorrenditen
 Korrektur bei einigen Luxusartikel- und Automobilherstellern
 Lebensmittel, Getränke & Tabak belasten den Sektor
 tiefere Energiepreise im Vorfeld der nächsten OPEC Sitzung
 Gewinnmitnahmen bei BHP Group, Rio Tinto und Fortescue Metals u.A.
 kommerzielle & professionelle Dienstleistungen relativ positiv
 Pharmazeutika, Biotechnologie & Lebenswissenschaften am besten
 noch ist nicht klar, wann die US Zentralbank den Leitzins erhöht
 sehr hohe Renditen bei allen Segmenten
 Medien & Unterhaltung mit vergleichsweise sehr guter Rendite
 amerikanische und europäische Versorgungsbetriebe im Vordergrund
 hohe positive Renditebeiträge einiger spezialisierten US REITS

SNB reagiert auf Aufwertung des CHF
 erst gegen Ende Monat Verteuerung des EUR
 positiver Monatstrend
 Aufwertung auf Anfang Monat beschränkt
 auf Ende Monat unverändert

Growth zieht in den USA und Japan, Value in der Euro-Region
 negativer Einfluss von zykl. Konsum, Immobilien und Basisindustrie
 Kommunikationsdienste, IT und Finanzen wichtigster Renditetreiber
 vergleichsweise hoher Wertzuwachs einiger europäischer Märkte

Aktien und Immobilien mit Auftrieb
 stabile Renditen profitiert aber nicht von Agio-Steigerungen
 renditelos aber nicht negativ
 auf Niveau kotierter Aktien
 Energie und Industriemetalle als Performance-Treiber
 bleibt im Schatten
 alle Sub-Komponenten im Plus

- Obligationen Schweiz: Der rasche Wirtschaftsaufschwung rechtfertigte einen ersten Anstieg der Zinsen. Seither hat sich die Lage wieder entspannt.
- Obligationen Ausland: Entgegen den Inflationsängsten bleibt das Zinsniveau stabil. Das Überangebot an Kapital dominiert andere Einflüsse.
- Aktienmarkt Schweiz: Im Fokus stehen zyklische Industrierwerte und Qualitätsaktien mit Wachstum. Schweizer Nebenwerte sind übergewichtet.
- Aktien Ausland: Trotz den etwas tieferen Zinsen behalten wir eine ausgewogene Mischung von stabilen Wachstums- und zyklischen Aktien bei.
- Immobilien (CH): Die Übernachtfrage nach Wohnimmobilien und sinkenden Diskontierungssätze erfreuen die Investoren. Aus Bewertungssicht gibt es diverse Übertreibungen.
- Währungen: Die SNB stellt sich entschieden gegen den Aufwertungsdruck des Schweizer Frankens.
- Rohstoffe: Nach den markanten Avancen im ersten Semester ist die Preisfindung wieder in ruhigere Gewässer eingemündet.